



Klangzauber im Trio: Eiger begeistert mit neuen Märchenerzählungen!

Erleben Sie am 2. Oktober 2024 um 11:30 Uhr im MI ein einzigartiges Kammermusik-Konzert mit Klarinette, Viola und Klavier vom Trio Eiger.

2. Oktober 2024, 11:30

Die Kombination von Klarinette, Viola und Klavier ist im Bereich der Kammermusik eher selten anzutreffen. Anders als das bekannteste Klavier- oder Streichtrio sticht diese Besetzung durch ihre besondere Harmonie und Klangfarbe hervor. Schon Wolfgang Amadeus Mozart erkannte die magische Verbindung dieser Instrumente und schuf mit seinem Kegelstatt-Trio eine der ersten und berühmtesten Kompositionen für diese Kombination.

Das Trio Eiger, ansässig in der Schweiz und bestehend aus talentierten Musikerinnen des Opernhauses Zürich, hat nun ein neues Album mit dem Titel „Märchenerzählungen“ veröffentlicht. Der Name nimmt Bezug auf das gleichnamige Werk von Robert Schumann, das zwar nicht von Märchen im engeren Sinne inspiriert wurde, jedoch mit jedem Satz eine eigene, fesselnde Geschichte erzählt. Zudem enthält die CD die „Fantasiestücke Op. 12“ von Johan Amberg, die hier erstmals vom Trio Eiger eingespielt wurden und eine direkte Verbindung zu Schumanns Werk aufweisen.

Musikalische Entdeckungen und neue Klangfarben

In ihrem Debütalbum präsentiert das Trio Eiger eine Vielfalt an Kompositionen, die durch neue und begleitende Klänge bereichert werden. Neben Schumann und Amberg finden sich auf der CD auch Trios von Paul Juon und Jean Francaix, die die einzigartige Klangwelt der Besetzung weiter vertiefen. Die Musikerinnen verbinden technische Virtuosität mit emotionaler Tiefe und schaffen so ein bewegendes Hörerlebnis. Das Ensemble, das 2020 gegründet wurde, widmet sich der Kunst der Kammermusik und bringt frischen Wind in die Konzertlandschaft.

Die individuelle Mitglieder des Trio Eiger bringen ihre gesamte Expertise und Leidenschaft ein: Filipa Nunes an der Klarinette, Maria Clément an der Viola und Kateryna Tereshchenko am Klavier. Ihre künstlerische Zusammenarbeit mündet in hervorragenden Interpretationen, die sowohl Neuentdeckungen als auch bekannte Werke umfassen. Die aktuelle Aufnahme hebt die besondere Fähigkeit dieser Instrumentenkombination hervor, durch ihre Resonanz und Gemeinsamkeit im Spiel zu überzeugen.

Über die Aufnahme

Die CD „Märchenerzählungen“ ist eine Sammlung von Meisterwerken, die das Trio Eiger eindrucksvoll zum Leben erweckt. Die Auswahl reicht von Schumanns Märchenerzählungen über die schönen Klänge der Trio-Miniaturen von Paul Juon bis hin zum lebhaften Stück des französischen Komponisten Jean Francaix. Dies zeigt die Vielfältigkeit und den Reichtum der Kammermusik, die sowohl in der Tiefe als auch in der Ausdruckskraft glänzt.

Besonders erwähnenswert sind die ersten zwei Sätze von Schumanns Werk, die in einer Lebhaftigkeit und einem zarten Ausdruck gipfeln, die im Zusammenspiel der Instrumente ein fesselndes Erlebnis erzeugen. Auch die Kompositionen von Juon, wie „Reverie“, tragen zur emotionalen Palette bei und komplettieren das Geschehen des Albums. Der eindringliche

Presto-Satz von Francaix bringt schließlich eine spritzige Energie ins Spiel, die das Publikum begeistert.

Für Interessierte hat das Trio Eiger seine Einspielungen auf dem Label Prospero veröffentlicht. Die Kombination aus Brüderlichkeit, musical intimacy und technischer Finesse in der Darbietung bietet eine Bereicherung für alle Liebhaber klassischer Musik. Weitere Informationen zur Aufnahme und den einzelnen Stücken finden sich **bei oe1.orf.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at